

B Börsen

Deutsche Börse: Wachstumsfinanzierung

Unter dem Namen „Deutsche Börse Venture Network“ hat die Deutsche Börse ein Programm zur Finanzierung von Wachstumsunternehmen vorgestellt. Dessen Ziel ist es, Unternehmen und Investoren zusammenzuführen. Der Start ist für Juni 2015 geplant. Im vergangenen Jahr hatte der Bundeswirtschaftsminister unter dem Stichwort 2.0 für ein neues Börsensegment plädiert, mit dessen Hilfe gerade jungen Unternehmen der Zugang zum Kapitalmarkt erleichtert werden sollte. Bei Deutsche Börse Venture Network handelt es sich nun nicht um ein neues Börsensegment, sondern um ein Programm, das sich aus einer nichtöffentlichen Onlineplattform zur Anbahnung von Finanzierungsrounds sowie aus verschiedenen Trainings- und Networking-Veranstaltungen zusammensetzt.

Die Wachstumsunternehmen qualifizieren sich nach bestimmten Auswahlkriterien für eine Aufnahme in das Programm. So müssen sich die Unternehmen bereits in der Entwicklungsstufe der Spätfinanzierung, der sogenannten Growth-, Late- oder Pre-IPO-Phase befinden und erste unternehmerische Erfolge aufweisen. Zudem werden bestimmte Kenngrößen, zum Beispiel Umsatzwachstum, Unternehmenswert und Profitabilität, für eine Aufnahme auf der Plattform berücksichtigt. Wachstumsunternehmen können sich auf der Onlineplattform unabhängig von den Einschätzungen der Investmentbanken und Intermediäre präsentieren. Zum Start im Juni sollen unter anderem 004, Auctionata, brillen.de, Brille24, Hitmeister, Home24, Kreditech, NFON, Proteros, reBuy, stylefruits und Swyx auf der Plattform sein. Weitere Unternehmen befinden sich im Aufnahmeprozess.

Deutsche Börse: Sibex

Eine gemeinsame Absichtserklärung haben die Deutsche Börse Market Data + Services und die rumänische Sibiu Stock Exchange S.A. (Sibex) unterzeichnet. Diese sieht vor,

dass die Deutsche Börse die Pläne der Sibex zum Aufbau einer Handelsplattform für Strom-Futures mit der nötigen Handelstechnologie unterstützt. Im Einzelnen handelt es sich dabei um die Bereitstellung elektronischer Systeme und Netzwerke für den Handel, das Clearing und die Abwicklung von Rohstoffgeschäften.

Die Sibiu ist in Rumänien als Markt- und Systembetreiber zugelassen und betreibt einen regulierten Markt für Derivate. Nun plant die rumänische Börse die Errichtung eines regulierten Marktes für Stromderivate auf Grundlage von M7, dem Handelssystem für die Rohstoffmärkte und Bestandteil der als „7 Market Technology“ bezeichneten globalen IT-Struktur der Deutschen Börse.

Euronext: Label Tech 40

Euronext, eine auf die Zusammenarbeit mit mittelständischen Unternehmen ausgerichtete Tochter der Börse Euronext, hat im Mai ein neues Markenzeichen eingeführt: Tech 40. Jedes Jahr sollen 40 an der Euronext gelistete junge Small- und Mid-cap-Technologieunternehmen auf Grundlage ihrer Geschäfts-, Finanz- und Börsenperformance ausgewählt und mit dem Label ausgezeichnet werden, um ihre Sichtbarkeit an den Finanzmärkten zu erhöhen. Die Unternehmen erhalten ein Jahr lang Unterstützung bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere gegenüber Investoren.

Saudi-Arabien: Öffnung der Börse

Die saudi-arabische Aufsichtsbehörde Capital Market Authority in Riad hat Anfang Mai Regeln veröffentlicht, nach denen ausländische Investoren ab dem 15. Juni dieses Jahres an der Saudi Stock Exchange (Tadawul) gelistete Aktien handeln dürfen. Die Behörde erhofft sich von der Öffnung des Marktes, dass sich das Investment internationaler Investoren in Unternehmen, die an der Tadawul gelistet sind, nach und

nach erhöhen wird, wenn der Markt auch unter den globalen Indizes aufgeführt wird.

BX Swiss: ETF-Segment erweitert

Die auf Schweizer Anleger und Emittenten fokussierte Börse BX Swiss hat im April 2015 das im Dezember 2014 lancierte Segment „World Funds“ um 416 weitere ETFs erweitert. Damit können fast 500 ETFs der global führenden Anbieter gehandelt werden. Das Segment war im Dezember 2014 mit 67 Produkten gestartet. Zu den ETF-Anbietern gehören unter anderem dbtrackers, iShares, Lyxor, UBS sowie ComStage, HSBC, RBS, Source, State Street sowie Vanguard und Raiffeisen Schweiz. Sämtliche ETFs können, ungeachtet der Basiswährung, in Schweizer Franken gehandelt werden.

Pegas: neue Kontrakte

Pegas, die von Powernext betriebene Gas-handelsplattform, wird am 17. Juni 2015 auch physisch erfüllte Erdgaskontrakte am Terminmarkt für den italienischen Punto di Scambio Virtuale (PSV) einführen, die das bestehende Angebot in diesem Markt ergänzen. Das Produktangebot wird den Handel der nächsten drei Monate, drei Quartale und zwei Halbjahre sowie das nächste Kalenderjahr umfassen. Darüber hinaus wird ein Location Spread zwischen PSV und TTF sowie ein weiterer Spread zwischen dem bestehenden finanziellen Produkt und dem neuen physischen Produkt für den PSV für alle Terminmarkt-Fälligkeiten angeboten. Die finanziellen Futures für das Marktgebiet PSV wurden am 26. März auf Pegas gestartet. Die Spotmarktprodukte für dieses Marktgebiet werden voraussichtlich im vierten Quartal 2015 eingeführt.

Pegas hat zudem im April 2015 den Handel von physisch erfüllten Kontrakten für das Marktgebiet Zeebrugge Beach (ZEE) am Spot- und Terminmarkt gestartet. Außerdem wurde ein neuer Index für den Tagesdurchschnittspreis im Marktgebiet Zeebrugge Trading Point (ZTP) eingeführt.